

Schaumburg



„Wenn man von Köln nach Berlin fährt, dann erblickt man kurz hinter Minden plötzlich blau, weiß und rot angestrichene Grenzpfähle, und wenn man seine Reisegefährten fragt: ›Was ist denn das?‹, so erhält man die Antwort: ›Ach, das war eben Schaumburg-Lippe.‹“

Auf diese Weise scherzend äußerte sich Hermann Löns einst über das Fürstentum „Schaumburg-Lippe“ – doch wer in unserem Landkreis lebt, der weiß genau, dass der umstrittene „Heidedichter“ damals einiges verpasst hat...

Vom Fürsten bis hin zum Schützenfest wird in diesem Seminarfach die Möglichkeit geboten, Schaumburg in seiner ganzen Vielfalt einmal genauer unter die Lupe zu nehmen und natürlich auch immer wieder „Originalschauplätze“ zu besuchen. Dabei bestimmen die persönlichen Vorlieben und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Auswahl der Themen maßgeblich mit. Staunen über die doch so vertraute Umgebung ist garantiert!

Semesterinhalte:

1. Semester (**Schaumburg: Vom Werden und Entstehen**): In den unterschiedlichsten Bereichen soll hier die Vergangenheit des Schaumburger Landes in ihren Entwicklungen und Ereignissen untersucht werden, wobei sich auch ganz neue Blickwinkel auf das Gegenwärtige ergeben.
2. Semester (**Schaumburg: Kontinuität und Wandel**): Was ist geblieben und was verändert sich? Geschichte und Gegenwart in ihren vielfältigen Zusammenhängen stehen nun im Fokus.
3. Semester (**Schaumburg: Eine vorläufige Bilanz**): Die Untersuchungsergebnisse der vorangegangenen Semester sollen zusammengeführt und abschließende Erkenntnisse zum Thema „Schaumburg“ festgehalten werden.

